

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **33 (1946)**

Heft 19

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

das an die «Schlacht der grossen Steine» — wie die Schlacht von Giornico bei uns heisst — erinnert, eine vaterländische Ansprache. Dann zerstreuten sich die Kollegen in die Dorfgässlein, um unter Führung von Prof. Clemente-Lepori die Sehenswürdigkeiten von hohem historischem Wert zu bewundern, die Giornico beherbergt: Die Kirche von Sta Maria al Castello, San Nicolao, die alten Brücken des Saumdienstes über den Gotthard, den mittelalterlichen Turm, das Haus des Capitano Francesco Stanga usw.

5. Am 22. September nahm die FDT mit ihren Vertretern am Diözesankongress teil, dem Herr Inspektor Candido Lanini den Gruss der katholischen Lehrerschaft überbrachte. Auf gleiche Weise war die FDT am 20. Oktober auch am Christlichsoz. Kongress vertreten und am gleichen Tag in Bodio an den Festlichkeiten zu Ehren des 150. Geburtstages von Stefano Franscini. Hier sprachen u. a. Herr Bundesrat Enrico Celio, der Präsident der kantonalen Regierung G. Lepori, Dr. M. Jäggli, Prof. A. Pedroli und A. Pini. Die FDT war auch vertreten bei der feierlichen Enthüllung des Denksteines, der zu Ehren von P. Agostino Daldini, O.M. Cap., bei dessen Geburtshaus in Vezia errichtet worden ist. P. Agostini Daldini war ein berühmter Botaniker, der 1895 im Heiligtum von Gran Sasso gestorben ist.

6. Der Verleger Grassi in Bellinzona hat im vergangenen Monat Dezember ein wertvolles Werklein mit dem Titel «Giuseppe Zoppi — 25 anni di attività letteraria» veröffentlicht mit dem Ziel, den Ruhm unseres Schriftstellers und die Ehre unserer Heimat immer mehr zu festigen und zu erweitern. Dem verehrten Professor der ETH., Stolz und Ruhm auch der katholischen Tessiner Lehrer, sprechen wir bei Gelegenheit seiner 25 Jahre glanzvollen literarischen Wirkens unsere besten Glückwünsche aus.

Mitteilungen

Erziehungsdepartement des Kantons Wallis

Mitteilungen

1. **Teuerungszulagen:** Es ist uns gelungen, pro 1947 für das Lehrpersonal neue Teuerungszulagen zu erwirken. Sie betragen im Monat:
Fr. 35.— für Verheiratete;
Fr. 30.— für Ledige mit Unterstützungspflicht;
Fr. 25.— für Ledige
2. **Fortbildungsschulen:** Das Gehalt für die Fortbildungsschulen ist für das Schuljahr 1946/47 wie folgt erhöht worden:
Das Lehrpersonal, das neben der Primarschule die Fortbildungsschule leitet, erhält Fr. 325.— pro Kurs, ohne Rücksicht auf die Schülerzahl.
Wo infolge geringer Schülerzahl der Fortbildungs-

schulunterricht in der Primarschule erteilt wird, bezieht das Lehrpersonal eine Entschädigung von Fr. 200.— pro Kurs.

Diejenigen Lehrer, die nur Fortbildungsschule halten, beziehen pro Kurs Fr. 25.— als neue Teuerungszulage.

Wir machen neuerdings darauf aufmerksam, dass pro Tag nicht mehr als 6 Stunden Fortbildungsschulunterricht erteilt werden dürfen.

3. **Konferenzen für das Lehrpersonal:** Im Verlaufe der Monate Dezember und Januar haben in Fiesch, Brig, Visp, Saas-Grund, Raron und Leuk Konferenzen für das Lehrpersonal stattgefunden, die in erster Linie der Orientierung über das neue Schulgesetz dienen. Für das Lehrpersonal des Visper- und des Lötschentales sind diese Konferenzen auf folgende Tage angesetzt:

St. Niklaus: Donnerstag, den 13. Februar, um 15 Uhr, für die Gemeinden Zermatt, Täsch, Randa, Si. Niklaus, Emtd und Grächen.

Kippel: Donnerstag, den 20. Februar, um 14 Uhr, für die Gemeinden des Lötschentales.

Wir bitten Sie, sich dieses Datum jetzt schon vorzunehmen. Die schriftlichen Einladungen erfolgen später.

4. Die ordentlichen Lehrerkonferenzen behandeln dieses Jahr das Thema: Staatsbürgerliche Erziehung. Die Einladung erfolgt durch den zuständigen Herrn Inspektor. Die Teilnahme ist obligatorisch.

Das Erziehungsdepartement:

Der Vorsteher: Cyr. Pitteloud.

Jugend und Eisenbahn

Pädagogische Wanderausstellung zur Jahrhundertfeier der Schweizerbahnen 1947.

Veranstalter: Vereinigung Schweizerischer Schulausstellungen, Schweizerische Transportanstalten.

Ausstellungsorte:	Dauer:
1. Zürich 6, Beckenhof	11. 1. — 9. 3.
2. Genève, Palais Wilson	15. 3. — 13. 4.
3. Bern, Schulwarte	17. 4. — 24. 5.
4. Basel, Gewerbemuseum	28. 5. — 15. 6.
5. Luzern	18. 6. — 1. 7.
6. Frauenfeld	5. 7. — 16. 7.
7. Fribourg	19. 7. — 3. 8.
8. Olten	20. 8. — 3. 9.
9. Neuchâtel, Exposition scolaire	7. 9. — 20. 9.
10. Lausanne	28. 9. — 11. 10.
11. Chur	15. 10. — 26. 10.
12. Bellinzona	1. 11. — 16. 11.
13. Schaffhausen	22. 11. — 30. 11.
14. St. Gallen	3. 12. — 14. 12.